Presseinformation

7. April 2011

„Energie der Zukunft" im AKW Zwentendorf

Pernkopf gibt Startschuss für „energyclip"-Videocontest auf Facebook

„Die Atomkatastrophe in Japan und die enorme Preissteigerung bei Heiz- und Treibstoffen zeigen einmal mehr auf, dass erneuerbare Energie sichere Energiezukunft bedeutet. Niederösterreich setzt seit Jahren auf deren Ausbau und wird bis 2015 100 Prozent des Strombedarfs aus erneuerbarer Energie decken", erklärte gestern, 6. April, Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf bei der Podiumsdiskussion „Energie der Zukunft" anlässlich der Atomkatastrophe in Tschernobyl vor 25 Jahren (26. April 1986) im sichersten Atomkraftwerk der Welt, im AKW Zwentendorf.

Niederösterreich setzt aber nicht nur auf erneuerbare Energie, sondern auch auf Bewusstseinsbildung bei der Jugend. Aus diesem Grund nahmen auch 150 Schülerinnen und Schüler an der Podiumsdiskussion teil. Pernkopf rief alle Jugendlichen im ganzen Land dazu auf, einen 60-Sekunden-Videoclip auf Facebook zum Thema Energiesparen und Energiezukunft hochzuladen. Als Preise winken die TV-Ausstrahlung des Siegerspots, ein Tag mit Landesrat Pernkopf und ein iPad. Zum Mitmachen genügt ein Handy, ein damit erstelltes Video und das Uploaden unter facebook/energyclip.

Pernkopf forderte in Zwentendorf auch erneut ein effizientes Ökostromgesetz, die Deckelung der Förderung mit 30 Millionen pro Jahr sei nicht ausreichend. „2010 haben die Österreicherinnen und Österreicher rund 1,2 Milliarden mehr für Heiz- und Treibstoffe ausgeben müssen. Die Mehrbelastung für den Ökostrom beträgt lediglich 30 bis 40 Euro pro Jahr. Ich erinnere daran, dass eine einzige Tankfüllung heute 20 Euro mehr als vor zwei Jahren kostet", betonte der Energie-Landesrat.

Insgesamt brachten sich mehr als 200 Teilnehmer aktiv in die Diskussion ein und nutzten die Gelegenheit, sich mit Risikoforscher Dr. Wolfgang Kromp, der Anti-Atom-Sprecherin von „Global 2000", Patricia Lorenz, und dem Geschäftsfeldleiter der EVN Kraftwerke, DI Dr. Adolf Aumüller, auszutauschen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Markus Habermann, Telefon

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

02742/9005-15473, e-mail markus.habermann@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at